

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 12. Juli 2016

*Instandsetzung des Elisabethenwegs u. a.
Antrag der FDP-Fraktion*

1. Instandsetzung des Elisabethenwegs.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten nach Lösungen zu suchen wie der Elisabethenweg instandgesetzt werden kann.

Begründung:

Nach Regentagen ist der Elisabethenweg im Abschnitt Angelsachsenstraße-Rosenheimer Straße für Fußgänger nicht begehbar. Da dieser Weg überwiegend von Fußgängern und Fahrradfahrern benutzt wird, um zum Rewe Markt, der Haltestelle, dem Therapiezentrum und der Zahnarztpraxis zu gelangen ist es notwendig hier für eine dauerhafte und sichere Wegstrecke zu sorgen. Zeitweise ist dieser Weg nur mit Gummistiefeln zu begehen. Die Verbindung von der Rosenheimer Straße zum Rewe Markt ist anscheinend in einem guten Zustand, so sollte der Elisabethenweg im Ganzen auch begehbar sein. (siehe Fotos)

1a. Ausbau der Radwegeverbindung im Elisabethenweg

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird um Auskunft gebeten, ob und wann der Ausbau der Radwegeverbindung durchgeführt wird. (siehe Pressemitteilung).

Pressemitteilung

*Pressereferat
3. April 2014*

Homepage, Verkehr, Planen Bauen Wohnen

Ausbau der Radwegeverbindung in der Elisabethenstraße

Der Magistrat hat den Ausbau der Radwegeverbindung in der Elisabethenstraße beschlossen und an den Ortsbeirat Delkenheim weitergeleitet.

Der neue Abschnitt erstreckt sich zwischen der Landesstraße 3017 (zwischen Hofheim-Wallau und Hochheim-Massenheim) und dem Abzweig der Wirtschaftswege zur Teutoburger-Wald-Straße beziehungsweise zur Bildhauerwiese. „Mit dem Ausbau der Radwegeverbindung in der Elisabethenstraße in Delkenheim wird ein Radwege-Netzschluss im Zuge der Regionalparkroute geschaffen“, erklärt Verkehrsdezernentin Sigrid Möricke.

Die Stadt Wiesbaden wurde nach Beitritt zur Regionalparkgesellschaft an die Hauptroute des Regionalparks angeschlossen. Der Wirtschaftswegabschnitt wurde bereits der Elisabethenstraße zwischen der Bundesautobahn 671 und der Kiesgrube an der Landesstraße 3028 in der Gemarkung Kostheim und Delkenheim ausgebaut und befestigt.

„Für die Maßnahme Elisabethenstraße sind Zuschussmittel beim Land Hessen gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beantragt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 580.000 Euro“, so Möricke. „Sie dient auch der Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger in diesem Bereich. Außerdem wird mit der Herstellung der Radwegeverbindung der Umweltverbund gestärkt.“

2. Zu wenige Papierkörbe und Sitzgelegenheiten auf dem Elisabethenweg.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten die Standorte und die Anzahl der Papierkörbe und der Sitzgelegenheiten auf dem Teilstück Angelsachsenstraße/Münchener Straße zu überprüfen. Die zuständigen Fachämter werden gebeten zu prüfen, ob in diesem Bereich eine Sitzgelegenheit mit Papierkorb geschaffen werden kann.

Begründung:

Auf dem Elisabethenweg zwischen Angelsachsenstraße und Rosenheimer Straße (Länge ca.290m) sind sechs Bänke und 5 Papierkörbe, diese Anzahl ist ausreichend und damit gut bemessen.

Auf dem Teilstück Angelsachsenstraße/ Münchner Straße (Länge ca. 230 m) befinden sich Bänke und 3 Papierkörbe konzentriert am Spielplatz, es wäre gut wenn es auf der Wegstrecke zur Münchner Straße wenigsten eine Sitzbank mit Papierkorb gäbe.

3. Der Elisabethenweg in Delkenheim, zwischen dem Kirchenstück und der Rosenheimer Straße ist regelmäßig verdreckt.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten die derzeitige Anzahl der Müllbehälter überprüfen und daraus resultierend zumindest einen weiteren Papierkorb installieren.

Begründung:

Der Müllbehälter links ist schon nach kurzer Zeit nach der Entleerung wieder überfüllt, rechts neben dem Weg befindet sich ein Eisenrohr mit dem Schild Fußgänger, hier könnte ein zweiter Müllbehälter angebracht werden.

Beschluss Nr. 0039

+

+

Verteiler:

Dezernat VII
101300

Buchroth
Ortsvorsteher